

Sortenliste								
Sortenname	Baum-reife	Genussreife	Haltbarkeit	Standortansprüche	Farbe	Größe	Geschmack	Eigenschaften/Anmerkung
Speiseäpfel								
Aldingers George	Juli	Juli-Aug.	3-4 Wo	geringe Ansprüche	rot	mittelgroß	würzig	für rauhe Lagen geeignet, sehr widerstandsfähig gegen Schädlinge
Alkmene	Sept.	Sept.	Nov.	warm	gelbgrün	mittelgroß	säuerlich	widerstandsfähig, -400m Seehöhe
Apfel von Croncels	Sept.	Sept.	Okt.	geringe Ansprüche	weißlichgelb	groß	süßweinig	mehltauanfällig, frosthart, druckempfindlich
Baumanns Renette	Okt.	Dez.	Apr.	geringe Ansprüche	rot	mittelgroß	säuerlichsüß	schorf- u. krebsanfällig
Berner Rosenapfel	Sept.	Nov.- März	Feb.	guter Boden	dunkelrot	mittelgroß	säuerlichsüß	hoher und früher Ertrag, auch höhere Lagen
Blaschkeapfel								
Champagnerrenette	Okt.	Dez.	Apr.	guter Boden	gelb	mittelgroß	saftig	auch warme Höhenlagen, krebsanfällig
Cox' Orangenrenette	Sept.	Okt.	März	guter Boden	goldgelb, sonnenseits gerötet	mittelgroß	aromatisch	frostempfindlich, wühlmausgefährdet
Danziger Kantapfel	Sept.	Okt.- Dez.	Dez.	geringe Ansprüche	grünlichgelb	mittelgroß	saftig, knackig, süßsauerlich	robust Massenträger, braucht wenig Wärme, besonders gut für Höhenlagen.

Discovery	Aug.	Aug.	kurz	warme, geschützte Standorte mit fruchtbarem Boden in mittleren Höhenlagen.	gelb/verwaschene rote Streifen	klein-mittelgroß	fest und saftig	beliebte Frühapfelsorte, Gering anfällig für Schorf und Mehltau, stärker für Krebs und Kragenfäule.
Fraunapfel, Annaapfel								
Freiherr v. (Roter) Berlepsch	Okt.	Dez.-März	März	Tiefgründige, mittelschwere, durchlässige, gleichmäßig feuchte, m. Nährstoffen versorgte Böden	grünlichgelb	mittelgroß	fest, mittelzellig, saftig, süß-säuerlich	Bei schweren Böden krebsanfällig, Spitzendürre, Blätter schorfanfällig, blutlausanfällig, spritzmittelempfindlich.
Galloway Pepping	Sept.	Okt.-März	März	geringe Ansprüche, rauhe Höhenlagen	goldgelb, sonnenseits gerötet	groß	saftig, mittelfest, anfangs säuerlich dann süß	sehr schorffeste, unverzichtbare Tafelsorte für raue Lagen, herausragend gut für Kuchen
Geflammtter Kardinal	Sept.	Okt.-Feb.	Feb.	geringe Ansprüche	gelb, rotgestreift	mittelgroß	säuerlich-süß	regelmäßiger Ertrag, bis in den Winter hinein lagerfähig, widerstandsfähig ausser in feuchten Lagen krebsanfällig,
Geheimrat Dr. Oldenburg	Sept.	Okt.-Jän.	Jän.	guter Boden	grüngelb, sonnenseits gerötet	mittelgroß	saftig	frostempfindlich, mittlere Höhenlage (geschützt)
Gelber Bellefleur	Okt.	Nov.-März	März	guter Boden	gelb	groß	saftig	auch für höhere Lagen

Gelber Edelapfel	Sept.	Sept.- Jän.	Jän.	geringe Ansprüche	gelbgrün	mittelgroß	saftig	widerstandsfähig, auch für höhere Lagen
Glockenapfel	Okt.	Feb.- Juni	Juni	auf fruchtbaren Böden	grünlichgelb-gelb	groß- mittelgroß	fest, wenig saftig, erfrischend	nicht zu kühle Lagen
Golden Delicious	Sept.	Sept.- Jän.	Jän.	wärmere Lagen	gelblichgrün-gelb	groß- mittelgroß	saftig, knackig und süß aromatisch.	ertragstark, schorfanfällig
Goldrenette von Blenheim	Okt.	Nov.	März	kräftiger Boden	goldgelb, sonnenseits gerötet	groß	säuerlichsüß	krebsanfällig, große Krone
Grafensteiner	Sept.	Sept.	Nov.	kräftiger Boden	rotgestreift	mittelgroß	würzig	frostempfindlich, günstige Standorte, Vorfruchtfall
Granny Smith	Okt.	Okt.	Feb.	beste Böden und wärmste Klima	grasgrün bis leicht grünlich- gelblich	mittelgroß	fest, knackig, sehr saftig, säuerlich	braucht sehr viel Wärme
Graue Herbstrenette (Lederrenette)	Sept.	Okt	Feb.	guter Boden	lederbraun	mittelgroß	weinsäuerlich	auch für Höhenlagen -900m
Himbeerapfel	Okt.	Nov.- März	März	anspruchslos	scharlachrot	mittelgroß	mild, wenig Säure, würzig	robust, gesund
Honigapfel		Juli	August		rotgestreift	klein	süß	
Idared	Okt.	Dez.- April	Apr.	im Anbau wenig problematische Sorte	2/3 geflamme rote Deckfarbe	mittel-groß	mittelfest, mittelsaftig, süß mit leichter Säure	Sehr gut lagerfähig, hohe Erträge
Jakob Lebel	Sept.	Okt.	Jän.	geringe Ansprüche	gelbgrün, rotgestreift	mittelgroß	sehr saftig	rauhes Klima, schorf- u. krebsanfällig
Jamba	Aug.	Aug.- Okt.		relativ warme Lagen	gelbrot gefärbt	mittelgroß- groß	erfrischend säuerlich	relativ warme Lagen
James Grieve	Aug.	Sept.	Nov.	geringe Ansprüche	rotgestreift	groß	mild	reichtragend, auch für mittlere Höhen

Jonagold	Sept.	Sept.	Juni		rot	groß	saftig, lockeres Fleisch, süßlich-feinsäuerlich	Wegen der Frostempfindlichkeit sollte der Winterschnitt bei Jonagold erst spät erfolgen. Zu große Früchte sind schlecht Lagerfähig
Jonathan	Sept.	Dez.	März	geringe Ansprüche	dunkelrot	mittelgroß	feinsäuerlich	mehltauunfällig; reicher, regelmäßiger Ertrag
Kaiser Alexander	Okt.	Okt.- Nov	Nov.	geringe Ansprüche	gelblich rot gestreift	groß-sehr groß	saftig, süßweinig, schwach gewürzt,	anfällig auf Fruchtfäule; geeignet auch für Höhenlagen, dort wird die Färbung der Früchte noch schöner der Geschmack besser und die Haltbarkeit verlängert.
Kaiser Wilhelm	Okt.	Dez.	März	geringe Ansprüche	rot	mittelgroß	saftig	bis 600m; (windgeschützt)
Kanadarenette	Okt.	Dez.	Mai	guter Boden	rostbraun	groß	würzig	krebsanfällig, auch für Höhenlagen
Königsapfel	Sept.	Okt.	Nov.	geringe Ansprüche	rot	groß	weinsäuerlich	widerstandsfähig, schorfanfällig, windgeschützte Lagen
Kronprinz Rudolf	Sept.	Okt.	Feb.	geringe Ansprüche	grün, rote Backe	mittelgroß	mild	schorfanfällig, für rauhe Lagen
Landsberger Renette	Okt.	Okt.	Feb.	geringe Ansprüche	gelbgrün, punktiert	mittelgroß	säuerlichsüß	für Höhen- u. Windlagen
Lavanttaler Bananenapfel (Motto)	Okt.	Okt.	Jän.	guter Boden	goldgelb, rotgestreift	mittelgroß	aromatisch	frosthart, auch für frostgefährdete, rauhe Lagen
Lederapfel	Okt.	Nov.	April		gelb bis goldig		saftig, muskatartig gewürzt	sehr guter Tafel- und Spezial-Kochapfel
Lobo	Sept.	Sept.- Nov.	März	kühlere Gebiete	überwiegend verwaschen rot	mittelgroß	mild u. süßlich,	eignet sich für nicht zu warme Klimazonen

London Pepping	Nov.	Dez.	April	kräftiger Boden	grüngelb, sonnenseits gerötet	groß	aromatisch	mehltau- u. krebsanfällig
Mantet	Juli	Juli-Aug.	August	warme, trockenere Lagen für frühe Reife günstig	rotgestreift	klein- mittelgroß	sehr saftig, aromatisch mit feinfruchtiger Säure	mehltau- u. krebsanfällig
McIntosh Rogger	Sept.	Sept.- Dez.	Dez.		rot	mittelgroß	saftig, süßsauerlich, erfrischend	schorfanfällig
Minister von Hammerstein	Okt.	Dez.- März	März	guter nährstoffreicher Boden, Düngung und warme Lagen	bräunlichrot	mittelgroß- groß	saftig, feinzellig, locker, mürbe, süßsauerlich	mehltauunfällig, in ungünstigen Lagen auch schorfanfällig, verlangt sorgfältige Schnittbetreuung
Mutsu	Okt.	März- Juli	Juli	warme Böden	gelblich-grün, sonnenseits rötlichbraun	sehr groß- groß	süßfruchtig, wenig Aroma, fest, saftig u. erfrischend	sehr fruchtbar, sehr gut lagerfähig,
Nathling								
Ontarioapfel	Okt.	Okt.	Mai	warm	rotgestreift	sehr groß	erfrischend, saftig, feinsauerlich	frostempfindlich, geschützte Lagen
Peter Schmidt								
Red George Cave	Juli	Juli	3-4 Wo		rot gefärbt	mittelgroß	würzig	für rauhe Lagen geeignet, reicher und regelmäßiger Ertrag, sehr widerstandsfähig gegen Schädlinge
Rheinischer Bohnapfel	Okt.	Feb.- Juni	Juni	warme nicht zu schwere durchlässige Böden	lichtrot	mittelgroß	saftig, mäßig süß	mäßig schorfanfälli, sonst gesund
Rhein. Krummstiel	Okt.	Okt.- April	April		rot-orange	mittel-groß		robust

Roter Boskoop	Okt.	Dez.- April	April	guter Boden	dunkelrot	groß	saftig	Etwas schorfempfindlich, stippeanfällig, anfällig für Frostplattenbildung an Stamm und Hauptästen
Ribston Pepping	Okt.	Dez.- März	März	sehr anspruchsvoll, liebt guten tiefgründigen etwas feuchten Lehmboden mit guter Nährstoffnachlieferung, liebt freie Lage bei höherer Luftfeuchtigkeit Seeklima.	rot	mittelgroß	fest, saftig, harmonisch süß	und widerstandsfähig
Roter Boskoop	Okt.	Dez.- März	März	nahrhafte nicht zu trckene Böden,	orangerot - rot	groß-sehr groß	mittelmäßig saftig, weinsäuerlich, schwach gewürzt	auch für Höhenlagen -600m, Anfällig für Frostplattenbildung an Stamm und Hauptästen, etwas schorfempfindlich, stippeanfällig.
Roter Delicious	Sept.	Sept.- Feb.	Feb.	wärmere Lagen	rot	mittelgroß-groß	saftig, süß, knackig	schorfanfällig

Roter Herbstkalvill	Sept.	Okt.- Dez.	Dez.	auf kräftigem mäßig feuchtem Boden ein dankbarer Träger, für trockene, schottrige, nährstoffarme Böden weniger geeignet,	dunkelrot	mittelgroß- groß	saftig, sehr gut gewürzt, mit himbeerartigem Geschmack, feinzellig, locker	auf geeigneten Standorten und gutem Apfelboden in wärmeren Obstbaugebieten sehr gesund und problemlos, an ungeeigneten Standorten etwas anfällig für Krankheiten Schorf, Mehltau, Krebs und Fruchtfäule
RubINETTE	Sept./Okt.	Okt.-Jän.	Jän.		3/4 orangerot bis rostfarben-rot gestreift	klein- mittelgroß	sehr saftig, feinzellig, intensiv fruchtiges Aroma	
Schmidtbergers Rote Renette	Okt.	Nov.- März	März	nicht zu trockene Böden	rot-dunkelrot	mittelgroß	saftig, angenehm säuerlich süß, schwach gewürzt	Die Sorte ist sehr gesund. Schorf tritt nur in ungünstigen Lagen auf, geringe Mehltauanfälligkeit, gedeiht auch noch gut in hohen bis rauhem Lagen und ist gut frostwiderstandsfähig.
Schweizer Orangenapfel	Okt.	Dez.	März	guter Boden	gelbrot	mittelgroß	säuerlich süß	mehltau- u. schorfanfällig, geschützte Lage
Siebenkant	Okt.	Jänner	Mai	guter Boden	goldgelb, sonnenseit rosa	mittelgroß	säuerlich süß	widerstandsfähig, leicht fettige Schale
Stark Earliest	Juli	Juli-Aug.	August	gute Apfelböden in sonniger Lage	hellgelb, sonnenseits scharlachrot	klein- mittelgroß	locker, saftig, wenn überreif trocken	sehr schorfanfällig,
Steirischer Wintermaschanker	Okt.	Dez.- März	März	gute Nährstoffverhältnis se	gelb, hellbräunlichrosa überhaucht	klein- mittelgroß	fest, saftig, angenehm gewürzt, etwas vorherrschend süß	an ungeeigneten Standorten (feuchte Tallagen) schorfanfällig

Sudetenrenette	Okt.	Dez.- März	März		gelblichgrün, sonnseits lebhaft leuchtend rot verwaschen	mittelgroß	sehr würzig, mild ,	für rauhe Lagen bestens geeignet, sehr frosthart, regelmäßig tragend,
Summered					sonnenseits dunkelrot, grünlich-gelb	mittelgroß	sehr saftig, säuerlich	
Weberapfel (Süßbrünnerling)	Nov.	Feb.	Juli		gelbrot	groß	saftig	
Weißer Klarapfel	Juli	Juli	August	geringe Ansprüche	weiß	klein	feinsäuerlich	rauhe Lagen, -400m, robust
Weißer Winterkalvill	Okt.	Dez.- März	März	nur in warmen Lagen, bevorzugt an nach Süden ausgerichtete Mauern	gelb, sonnenseits goldiger	groß-sehr groß	recht saftig, süß- säuerlich	Die Ansprüche sind äußerst hoch. Nur für beste Apfelböden, wo reichlich Vorräte sämtlicher Nährstoffe vorhanden sind. Anfällig für alle Krankheiten und Schädlinge, Kupferempfindlich, Schorf, Mehltau, Krebs, Blutlaus, Knospen- und Apfelwickler.
Winterrambour		Dez.- April	April	extrem robust, für schlechte Böden	rot gestreift auf gelben Grund	groß	knackig, süß, wenig Säure	Ertrag früh und reich

Zigeunerapfel (Roter von Simonffi)	Okt.	Dez.	April	gedeiht auf trockenen, warmen Standorten im Weinviertel, als auch im südlichen Waldviertel recht gut	rot	mittelgroß	säuerlichsüß, starkes Rosenaroma	frosthart, in rauhen Lagen verstärkt Schorf und Krebsbefall
Zitronenapfel	Okt.	Okt.-Dez.	Dez.		zitronengelb	mittlegroß	süß-säuerlich, saftig	
Mostäpfel								
Börtlinger Weinapfel	Okt.	Okt.-Nov.	Nov.	für feuchte Lagen	gelb, bräunlich gestreift	klein	süß, säuerlich, saftig	saftreicher Mostapfel, widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlingen, anspruchsloser Pressapfel
Brettacher	Okt.	Feb.	Mai	guter Boden	hellbraun rot	groß-sehr groß	fruchtig, herb, sehr saftig,	erfrischende Säure, nicht über 500m, gute Wirtschaftssorte
Engelsberger	Sept	Okt.		geringe Ansprüche	grüngelb	klein	saftig	angenehme Säure, frosthart
Erbachhofer	Sept.	Okt.	Nov.	geringe Ansprüche	rotgestreift	mittelgroß	würzig	widerstandsfähig, reichtragend
Gehrsers Rambour	Okt.	Okt.			grün	groß		säurereich, widerstandsfähig, für rauhe Lagen, sehr fruchtbarer Mostapfel mit hohem Säuregehalt, wenig Krankheiten, kleine Krone

Gelbmotler	Sept.			keine besonderen Ansprüche	hellgelb, etwas licht gerötet	mittelgroß-groß	saftreich, sehr herb, wird bald teigig	sehr geringe Haltbarkeit, unregelmäßiger Ertrag, sehr widerstandsfähig
Grießapfel	Okt.							kleinfrüchtiger, robuster Massenträger
Großer oö. Brünnerling	Okt.	Dez.-April	April	geringe Ansprüche	gelbgrün, rotverwaschen	groß	säuerlichsüß	angenehme Säure, widerstandsfähig, auch über 800m
Hauxapfel	Okt.	Nov.-März	März	anpassungsfähig, jedoch fruchtbare Böden mit regelmäßiger Wasserversorgung besser	gelb/grün, sonnenseits teils orangerot verwaschen	groß	wenig saftig, fruchtige Säure hervorstechend, wenig Aroma	anpassungsfähig, wenig frostempfindlich, Früchte windempfindlich
Hirschapfel								
Holzapfel	apr. -mai	sept. - okt.						
Ilzer Rosenapfel		bis ca. mitte märz	ab mitteokt ober		gelblich	sehr groß	süß säuerlich	es handelt sich hierbei um eine Winterapfel
Kardinal Bea	Okt.	Nov.	Nov.	guter Boden	dunkelrot	mittelgroß	saftig	Zucker-Säure-Verhältnis ausgewogen, widerstandsfähig, warme Lagen, braucht wenig Pflege, schwachwachsend, guter Ertrag,
Maunzenapfel	Okt.	Nov.	März	geringe Ansprüche	gelbgrün, rotgestreift	mittelgroß	saftig	erfrischende Säure, auch rauhe Höhenlagen, Vorgebirge
Mauthausner Limone								
Melbinger Mostapfel								

Odenwälder	Okt.	Nov.	Dez.		goldgelb, orange verwaschen	mittelgroß	säuerlichsüß	mehltauanfällig
Rhein. Bohnapfel	Okt.	Okt.- Feb.	Feb.	anpassungsfähig,	grünlichgelb, sonnenseits dunkelbranntrot	klein- mittelgroß	säuerlich-schwach süß, saftig, hart	einer der besten Preßsorten für Apfelmost und Saft, anpassungsfähig, auch für Höhenlagen geeignet
Silberschneider	Okt.	Okt.- Nov.	Nov.	mittelmäßige Ansprüche	grünlichgelb, sonnenseits wenig rötlich	mittelgroß	fest, saftig, süßsäuerlich,	sehr guter Süß- u. Gärmostapfel, auch für Muserzeugung
Steirischer Weinapfel								
Wiltshire		Nov.	Dez.	geringe Ansprüche,	weißlichgelb, sonnenseits gerötet	groß	saftig, fest, süßsäuerlich,	widerstandsfähig, Zucker vorherrschend, auch für rauhe Lagen, anpassungsfähig an Boden und Klima
Speisebirnen								
Aldingers Clappsbirne	Aug.	Aug.- Sept.	Sept.		gelborange, sonnenseits orangerot	mittelgroß- groß	süßsäuerlich, schmelzend, saftig,	
Alexander Lucas	Okt.	Okt.- Dez.	Dez.	sandiger Lehm- oder lehmiger Sandboden eher als schwere, tonige Böden	grasgrün- gelbgrün, sonnenseits orange angehaucht	groß	süß, wenig säuerlich, sehr saftig u. schmelzend	nicht anspruchsvoll, gedeiht auch in windgeschützten rauen Lagen

Bosc's Flaschenbirne	Okt.	Okt.- Dez.	Dez.	liebt mehr trockenen warmen Boden, gedeiht aber auch in etwas kühleren Lagen	zimtartig berostet	groß- mittelgroß	süß, schwach säuerlich, edel gewürzt, saftig, schmelzend	nicht schorfanfällig, soll kupfer- und schwefelempfindlich sein
Bunte Julibirne	Juli	Juli-Aug.	August	geringe Ansprüche	rot-orange	mittelgroß	saftig, süß, schmelzend, zimtartiger Geschmack	auch für Höhenlagen
Clapps Liebling	Aug.	Aug.- Sept.	Sept.	nahrhafte nicht zu schweren Boden, für warme bis kühle Lagen geeignet, windgeschützt, Bodenbearbeitung und Düngung vorteilhaft	hellgelb m. roten Streifen	groß	sehr saftig, süß- säuerlich, schmelzend	reichtragend, nicht besonders krankheits- u. schädlinganfällig
Conférencebirne	Sept.	Sept.	Okt.	warm	grüngelb, braune Rostpunkte	mittelgroß	sehr saftig, weich, schwach süßsäuerlich	bis 500m Höhe (warm)
Doppelte Philippsbirne	Sept	Sept- Okt.	kurz	geringe Ansprüche	lichtgelb, sonnseits intensiver bis hellbraungelb	mittelgroß- groß	sehr saftig, schmelzend, schwach säuerlich, meist gut gewürzt	relativ windfest, eignet sich auch für Österr. Alpengebiet, geringe Schorfanfälligkeit
Gellerts Butterbirne	Sept.	Sept.	Okt.	geringe Ansprüche	grün-ockergelb, zimtbraun berostet	groß	sehr saftig, süß- säuerlich, schmelzend, edel gewürzt	frosthart, -600m Höhe

Gräfin von Paris	Okt.	Nov.	Jän.	warm	düster gelblich braun, sonnenseits bräunlich angehaucht	mittelgroß	süß, wenig säuerlich, saftig und würzig	frosthart, schorfanfällig, geschützte Lagen
Gute Graue	Aug.-Sept	Sept	gering	tiefgründigen nicht zu trockenen Boden	gelblichgrün, zimtbraun berostet	klein- mittelgroß	saftreich schmelzend, säuerlich-süß, sehr angenehm gewürzt	ziemlich widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge
Gute Luise	Sept.	Okt.	Nov.	geringe Ansprüche	grünlichgelb, sonnenseits bräunlich punktirt	mittelgroß- klein	saftig, süßsäuerlich, edel gewürzt, schmelzend	schorfanfällig, bis mittlere Höhen
Herzogin Angouleme	Okt.	Okt.	Nov.	guter Boden	grünlichgelb- zitronengelb, hellbraune Schalenpunkte	groß-sehr groß	süß, sehr saftig, schmelzend, zimtartig gewürzt	frostempfindlich, beste Lagen, Spalier
Herzogin Elsa	Sept.	Sept	Okt.	guter Boden	gelbrot, Rostfiguren	groß	süß, feinherb	frosthart, ev. auch noch höhere Lagen
Kongreßbirne		Sept.	Okt.	guter Boden	gelb, sonnenseits gerötet	sehr groß	schmelzend saftig,	frostempfindlich, Weinbauklima
Köstliche von Charneau	Sept.	Okt.	Nov.	geringe Ansprüche	gelblichgrün, sonnenseits leicht bräunlichrot angehaucht	groß	süß, wenig säuerlich, saftig, schmelzend, fein gewürzt	noch für mittlere Höhen
Nagowitzbirne	Juli	Juli	August	geringe Ansprüche	grünlichgelb	klein	saftig, schmelzend, süß, sehr würzig	widerstandsfähig, rauhe Lagen, windfest
Nordhäuser Winterforellenbirne	Okt.	Jänner	März	warm	grünlichgelb, sonnenseits braunrotorange	groß- mittelgroß	schwach süßsäuerlich, saftig, halbschmelzend	gute, warme Lagen
Pastorenbirne	Okt.	Okt.	Jän.	guter Boden	grüngelb, schwach rötlich	sehr groß, lang	saftig, schwach süß, feinsäuerlich,	schorfanfällig, geschützte Lagen

Präsident Drouard	Okt.	Dez.	März	guter Boden	gelbgrün-hellgelb	groß-sehr groß	süß, leicht säuerlich und gewürzt, saftig und schmelzend,	frosthart, Weinbauklima
Rote Williams Christ Birne	Aug.	Aug.	Sept.		leuchtend rot bis braun	mittelgroß	süß, schmelzend, saftig, feiner Geschmack	
Salzburger Birne	Aug.	Aug.	Sept.	geringe Ansprüche	gelbbraun, sonnenseits gerötet	klein-mittelgroß	saftreich, halbschmelzend, säuerlichsüß, sehr angenehm gewürzt	gedeiht auch in trockenen, heißen und rauen Lagen, widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge, auf feuchten Boden ist er empfindlich
Williams Christbirne	Aug.	nach 1 Woche		Nur für beste Birnenböden, warm, nährstoffreich, durchlässig, offen und tiefgründig.	grünlichgelb bis leuchtend hellgelb	mittelgroß-groß	zart, schmelzend, saftig, angenehm säuerlich, meist harmonisch süß und gut gewürzt	schwache Schorfanfälligkeit, ansonsten gesund. Starker Befall durch Obstmade.
Winter-Dechantsbirne		Jänner	März	beste nährstoffreiche genügend feuchte Böden in warmer Lage	grün, sonnenseits gerötet	mittelgroß-groß	sehr saftig, schmelzend, köstlich gewürzt mit muskatartigem weinsäuerlichem Geschmack	sehr schorfanfällig, frostempfindlich, Weinbauklima
Mostbirnen								
Amstettner Mostbirne		Anfang Okt			grüngelbe zur Reife strohgelbe Schale	Groß, glockenförmig bis stumpfkreiselförmig	sehr saftreiches, süßherbes, schwachwürziges Fruchtfleisch	

Dorschbirne	Sept.	Okt.			gelb	klein	säuerlichsüß	wird bald teigig, schnell verarbeiten, robust
Grüne Pichlbirne	Okt.	Okt.	Nov.		grün bis gelblich	mittelgroß	säuerlichsüß	gerbstoffreich, "Mostputzer", robust
Grüne Winawitzbirne (Heinrichsbirne)	Okt.	Okt.	Nov.		grün, orange verwaschen	mittelgroß	säuerlichsüß	gerbstoffreich, bald weich
Kiefers Sämling	Okt.	Nov.- Dez.	Dez.					etwas holzfrostepfindlich
Knollbirne	Okt.	Okt.	Nov.	geringe Ansprüche	rostbraun	mittelgroß	süß	gibt viel guten, haltbaren Most, gerbstoffreich
Königshofer Mostbirne		Okt.	Nov.		hellgrün, gepunktet	groß		
Landlbirne	Okt.	Okt.	Dez.	geringe Ansprüche	grüngelb, braune Rostpunkte	klein		gibt klaren, haltbaren Most
Lehofer Mostbirne	Okt.	Okt.	Nov.	geringe Ansprüche	grüngelb, braune Rostpunkte	mittelgroß	sehr saftig	nachreifen lassen, gerbstoffreich
Leutsbirne	Okt.	Nov.	Nov.	geringe Ansprüche	grün, berostet	mittelgroß	sehr saftig	gibt guten Most
Luxenburger Mostbirne	Okt.		einige Wo	geringe Ansprüche	gelbgrün, Rostflecken	groß	saftreich und hart	eine der besten Mostbirnen und Dörrbirnen
Rosenhofbirne		Sept.	Okt.	geringe Ansprüche	grüngelb, sonnenseits gerötet	mittelgroß	saftig	gibt klaren, haltbaren und herben Most
Rote Carise								
Rote Pichlbirne (Kletznbirne)	Sept.	Sept.	Okt.	geringe Ansprüche	gelbgrün, rote Backe	mittelgroß	sehr saftig	
Rotfleischige Mostbirne								

Schweizer Wasserbirne	Okt.	Okt.	Nov.	geringe Ansprüche	grüngelb, rot verwaschen	groß	sehr saftig	gibt viel klaren, licht, wenig haltbaren Most
Stieglbirne	Okt.	Okt.	Nov.	geringe Ansprüche	gelbgrün	mittelgroß	sehr saftig	gerbstoffreich
Zwetschken								
Anna Spät	Sept			schwarzblau, Fleisch grün	groß, rundlich	säuerlichsüß	schlecht steinlösend	
Bühlers Frühzwetschke	Aug.		mittlere Böden					
Dattelzwetschke	Aug.			violettblau	klein, langoval	saftig, aromatisch, s üß	für Höhenlagen geeignet, robuste Sorte, zum Brennen geeignet	
Ersinger Frühzwetschke			leichte, nährstof freiche, warme leicht feuchte Böden	dunkelviolett	mittelgroß	saftig, weich bis mittelfest	warmen Boden	
Fellenberg	Sept.			blaurot bis dunkelblau	relativ unregelmäßig	säuerlichsüß, mit typischem Aroma		

Hanita	Aug.- Anf. Sept.			dunkelblau	mittelgroß	süßfruchtig und aromatisch	Ertrag ist hoch, regelmäßig und setzt früh ein. Sehr geringe Anfälligkeit der Früchte auf Scharka	
Hauszwetschke	Sept.			dunkelblau	mittelgroß	sehr saftig, süß- aromatisch,	Ertrag meist regelmäßig und hoch, ausgezeichnete Tafelfrucht, zählt zu den wertvollsten Spätsorten	
Italienische Zwetschke	Aug.-Sept		guter Boden	schwarzblau, Fleisch grüngelb	groß	sehr saftig	Als Kuchenbelag, zum Dörren und Brennen, gut steinlösend	
Spilling	Aug.	kurz		gelb	klein u. eilänglich	mäßig saftreich und sehr süß	Tafelfrucht, Kompott und zum Brennen, Ertrag früh einsetzend, reichtragend, vollreif nur kurz lagerfähig	

Wangenheims Frühzwetschke	Aug.-Sept		gute, humose Böden, schwere , lehmige Böden	dunkelblau		süßsauerlich	Rohgenuss, Konservenfrucht, Kuchenbelag und Marmelade, Sehr frostwiderstandsfähige Sorte, nicht scharkatolerant. Anfällig gegen Monilia, Beste Sorte für rauhe und frostige Lagen	
Zimmers Frühe	Anf. Aug.		nur für beste Böden		groß	süß, besonders aromatisch, saftig	reichtragend	
Kirschen und Weichseln								
Böttners Herzkirsche								
Burlat	1.-2. KW			normaler lockerer Gartenboden	leuchtend rot bis dunkelrot	groß bis sehr groß	süß, saftig, aromatisch	Vogelschutz notwendig, Sonne, mittelfest,
Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	5.-6. KW			keine besonderen Ansprüche	reingelb	mittelgroß	saftig und süß, sehr fest	Einmachfrucht, wenig Vogelfraß, gut vom Stein lösend, für höhere Lagen geeignet
Große Germersdorfer	4.-5. KW			leichte, warme Böden mit genügend Feuchtigkeit und ausreichender Nähstoffversorgung	leuchtend krischrot	groß	mäßig saftig, harmonisch säuerlich gewürzt mit feiner Süße	

Große Prinzessinkirsche	4. KW			keine besonderen Ansprüche	orange, ziegel- bis leuchtendrot angehaucht	breitherzförmig bis rundherzförmig	saftig, angenehm gehaltreich süß, gewürzt, angenehm sauer,	gehört zu den sauersten von den Süßkirschensorten
Große Schwarze Knorpelkirsche	4.-5. KW				rotbraun-schwarz	groß-mittelgroß	süß, wenig säuerlich, aromatisch, mit leicht bitterem Beigeschmack	
Hardys Giant	4.-5. KW				dunkelbraunrot	groß-sehr groß	süß, wenig säuerlich, aromatisch	fest, herzförmig
Hedelfinger Riesenkirsche	5.-6. KW			sehr anpassungsfähig	zuerst braunrot, später violettschwarz	mittelgroß-sehr groß	saftig, süß säuerlich, erfrischend, mild gewürzt	neigt bei überreichem Behang und feuchter Witterung zu Fruchtmonilia. Geringe Platzfestigkeit, ansonsten gesund und widerstadfähig
Königin Hortensie				bevorzugt im guten Düngungszustand befindliche, genügend feuchte, leichtere, warme Böden in geschützter, wärmerer Lage	schmutziggelb und später hellrot und fein punktiert	groß bis sehr groß	weich, zart, sehr saftig, süß, angenehm erfrischend	nicht krankheitsanfällig, nach überschreiten der Vollreife moniliagefährdet
Kordia		26.7-8.8		normaler, lockerer Gartenboden; Sonne bis Halbschatten	braunviolett	breite:250 - 350 cm höhe:400-600cm	süß	

Köröser Weichsel	4.-5. KW				dunkelrot-schwarzbraun		fein süß-säuerlich, mit ausgezeichnetem Aroma	Bodenansprüche abhängig von der Veredlungsunterlage, bei Prunus Mahaleb genügen auch seichtgründige oder sehr arme, entsprechend kultivierte und gedüngte Böden. Geeignet für das pannonische Klimagebiet, also für relativ trockene warme Standorte, unter der Voraussetzung sachgemäßer wasserhaltender Bodenpflege und entsprechender Nährstoffversorgung
Lapins		26.7-8.8 und 10.8-20.8		Sonne, normaler, lockerer Gartenboden	braunrot	breite:250-350 cm höhe: 350-550 cm	süß	platzfeste Früchte - selbstbefruchtend- guter Bestäuber für andere Kirschen
Prinzesskirsche	4. KW			keine besonderen Ansprüche	orange, ziegel- bis leuchtendrot angehaucht	breitherzförmig bis rundherzförmig	saftig, angenehm gehaltreich süß, gewürzt, angenehm sauer,	gehört zu den sauersten von den Süßkirschensorten
Regina	6. KW						ausgezeichnetes Aroma	Fleisch fest, hart, empfehlenswerte Tafelfrucht für Garten- und Erwerbsobstbau
Schattenmorelle	Ende 6. KW			anspruchlos	dunkel- bis schwärzlich rot	je nach Typ und Witterung	klein bis groß	Hitze und dürreempfindlich, liebt nicht Dauerrasen

Schneiders Späte Knorpelkirsche	6.-7. KW			Günstig sind fruchtbare Lehm-Lößböden, gedeiht aber auch noch in Sandböden bei ausreichender Feuchtigkeit.	rotbraun bis schwarzbraun	sehr groß	saftig, süß säuerliches Aroma, milder harmosischer Geschmack	Schrotschußanfällig, empfindlich für Monilia und Holzfrost, knackend,
Sunbrust		2.7-12.7 und 14.7-24.7		Sonne, normaler lockerer Gartenboden	dunkelrot	breite:250-350 cm höhe: 350-550 cm	sehr saftig, süß - säuerlich, wenig Aroma	gut pflückbar, selbstbefruchtend
Kriecherl								
Name	Arbeitsname	Reife	Frucht	Größe, Form	Geschmack	Sonstiges		
Große Gelbe Kriecherl	Gelbe Kriecher Zeilinger	August	grüngelb, reif hellgelb, teils rote Punkte, weißliche Bereifung, nicht steinlösend	rundlich, ca. 33 mm breit und hoch	säuerlich-süß	sehr reichtragend		
Späte Waldviertler Robuste	Waldviertler Robuste high late	September	gelb, rot bepunktet, schlecht bis nicht steinlösend	mittelgroß	typischer Kriecherlges chmack, säuerlich-süß	Sorte stammt von 850m Seehöhe		
Frühe aus Rapottenstein	Frühe aus Rapottens tein	blüht und reift 14 Tage früher als die typischen Kriecherl,	gelb, beduftet	etwas länglich, ca. 26 mm breit und 29 mm hoch	saftig, süß-säuerlich	trägt regelmäßig, wenig alternierend		

Obmannkriecherl	Obmannkriecherl	August	gelb, bereift, vollreif an der Sonnenseite rote "Wangerl", nicht steinlösend	rundoval mittelgroß, ca. 28mm breit und 30mm hoch	typischer Kriecherlgeschmack, guter Duft	regelmäßiger Ertrag	
Blaue Harmanschläger	Blaue Kriecherl Zeilinger	August	unreif rotviolett, reif violett-blau, hell bereift wie Zwetschken, nicht steinlösend	groß, ca. 39mm hoch und 34mm breit	gelbes, süßes Fruchtfleisch, etwas mehlig	schlank, steil aufrecht wachsend	
Reichenauer Rote	Große Rote Moser	August	rot-rotviolett, bereift, Stein klebt etwas an meist bei der Naht	sehr groß, 50mm hoch und 42mm breit	safig, süß		